

# Fragebogen

Gesammelt von  
Apotheker Güntzel-Lingner

1. Staat: Frankfurt
2. Ort: Friedeberg (Nrn.)
3. ev. Stadtteil:
4. Straße und Nr.: Kriessgraben No. 40
5. Name der Apotheke: Wittmar'sche
6. Jetziger Besitzer: Walther Weise
7. Seit wann: 1. September 1910
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmaßlich: 18. September 1797
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude: seit 1797
10. Ist bekannt, ob außer der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Zeiten noch andere Apotheken existierten: vielleicht hat Wittmar'sche in der Wittmar'schen Apotheke schon in Friedeberg 40 Jahre lang existiert
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden: Privilegien sind vorhanden
12. Wie hießen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und wann besaßen diese die Apotheke: Brunstein, Burrow, Beisig, Burrow, Linderen, Burndt, Weise
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: ja, bei Gymnasialdirektor Professor Dr. Müller in Friedeberg
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden und von wem: nein
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen hervorgegangen: nein
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Unterlagen vorhanden: ✓
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historisches Interesse: nein  
(wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw. genügt] erwünscht)
18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg und wohin?:



Aus dem Nachlass von E. Jendreyewsk  
(aus der „Pharmazeut. Bibliothek -  
Ferd. Schmidt (Zarrentin)“)

**Friedeberg**

*i. Nm.*



Weise, Walter  
Menge d. Brinck'sche Adler-  
Apoth. = Friedeberg / Neumark

---

Ap. Ztg. 25 (1910), 894, 930

Weise, Walter

hat seine Adler-Apoth. = Friede-  
berg N.-M. an Ap. Hauswerner  
Foth verkauft

---

Ap. Hg. 1931 (31/502



Nr. 3868.

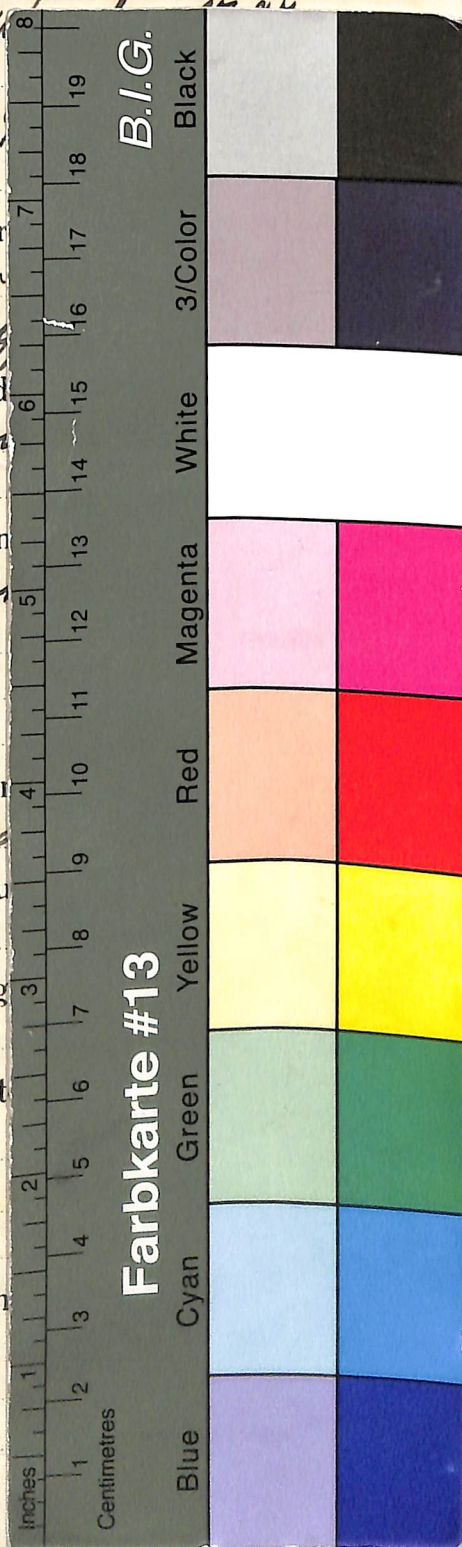
Eingegangen am:

16/1.25  
12. Jan. 1925

# Fragebogen

1. Staat: *Preußen*
2. Ort: *Friedeberg (Nrn.)*
3. ev. Stadtteil: *—*
4. Straße und Nr.: *Kriegerstra. No. 40*
5. Name der Apotheke: *Wittmar'sche*
6. Jetziger Besitzer: *Walther Weise*
7. Seit wann: *1. September 1910.*
8. Wann wurde die Apotheke gegründet, ev. wann mutmaßlich: *18. Sept.*
9. Wie lange befindet sich die Apotheke im selben Gebäude: *mit 14.*
10. Ist bekannt, ob außer der jetzigen, resp. den jetzigen Apotheken in früheren Apotheken existierten: *vielleicht der Wittmar'sche in der Fabrik in Friedeberg von einem Apotheker abgekauft*
11. Sind Gründungsakten oder Privilegien oder sonstige Urkunden vorhanden: *Privilegien sind vorhanden*
12. Wie hießen Ihre Vorgänger, soweit sie sich noch feststellen lassen und die Apotheke: *Brunstein, Burrow, Beisig, Burrow, ...*
13. Existiert eine Ortschronik und wo ist diese erschienen, resp. einzusehen: *Gemeindefunktionär Professor Dr. Müller in Friedeberg*
14. Ist die Geschichte Ihrer Apotheke schon irgendwie bearbeitet worden?
15. Sind aus Ihrer Apotheke irgendwelche berühmte Fachgenossen hervorgegangen?
16. Sind in den Kirchenbüchern, Grundbüchern, Gerichtsakten oder Ratsakten irgendwelche Erwähnungen vorhanden: *✓*
17. Beansprucht das Apothekengebäude selbst irgendwelches historisches Interesse (wenn irgendwie möglich ist ein Bild [auf Postkarte, Rezeptkuvert usw.] beizufügen)?
18. Zahlen Sie irgend einen Canon für Ihr Privileg und wohin?:

Gesammelt von  
Apotheker Günzel-Lingner





Dieses Digitalisat enthält den Original-Fragebogen, gegebenenfalls gemeinfreie Anlagen und die zugehörigen biographischen Karteikarten aus Vesters Archiv zur Apothekengeschichte. Der entsprechende Katalogeintrag mit weiteren Angaben und Normdatensätzen findet sich im Nachlassportal Kalliope ( <http://kalliope-verbund.info/DE-611-BF-71912> ). Dem Katalogeintrag sind weiterführende Hinweise auf Materialien zu entnehmen, die aus archiv- oder urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht werden können und auf Antrag im Archiv ([www.uniklinik-duesseldorf.de/vester](http://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester)) einsehbar sind.

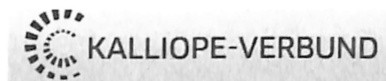
Nota bene: Unveröffentlichte Anlagen, die teilweise von erheblichem Umfang und historisch bedeutsam sein können, werden gegebenenfalls im jeweiligen Katalogeintrag des Nachlassportals Kalliope näher beschrieben. Darüber hinaus hat der Bestandsbildner Dr. Vester viele Ortsmappen mit Begleitmaterial (Zeitungsausschnitte, Kopien aus Publikationen oder Archivalien) angereichert.

*This scan contains the original questionnaire together with related biographical index cards. The corresponding catalogue entry with further information is part of the online portal Kalliope. Please note, that this questionnaire might be accompanied by extensive material which cannot be published online due to copyright or other legal restrictions. Such sources are described in detail in the Kalliope catalogue entry and can be studied in the archive in Düsseldorf.*

#### Katalog:

Nachlass-Portal Kalliope

<https://kalliope-verbund.info>



#### Archiv:

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Medizinische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität

Moorenstr. 5, D-40225 Düsseldorf, Germany

Tel. +49 (0)211/81-06464 <[bibgte@hhu.de](mailto:bibgte@hhu.de)>

[www.histmed.hhu.de](http://www.histmed.hhu.de)

Zitierweise: *UnivInst HistMed Ddf / VAA /*

*+ top[ographisch; oder: bio(graphisch)] + Signatur*



#### Projekt:

Erschließung und Digitalisierung apothekenhistorischer Fragebögen (1925-55) und Korrespondenz in „Vesters Archiv“ für die Gemeinsame Normdatei (GND),

gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (Nr. 504014379)

<https://www.uniklinik-duesseldorf.de/vester>



#### Digitalisate:

Forschungsdaten-Repositorium Zenodo

[https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf\\_vaa\\_](https://zenodo.org/communities/univinsthistmedddf_vaa_)

